
Kategorie : 0. Allgemeine Nachrichten
Veröffentlicht von [Staufer](#) am 20.12.2005

Pressemitteilung bayerische Staatskanzlei:

Mehrere tausend zusätzliche Ganztagsplätze an Bayerns Schulen / Kabinett beschließt Aufstockung der Ganztagsbetreuung / Bayern will in den kommenden Jahren mehrere tausend neue Ganztagsplätze an den bayerischen Schulen. Das bayerische Kabinett hat einen Ausbau der Ganztagsangebote bis 2009 beschlossen.

Kultusminister Schneider bezeichnete den Ausbau der Ganztagsbetreuung als wichtigen Faktor, um die Bildungsqualität an Bayerns Schulen weiter zu stärken. Schneider: "Mit mehreren tausend neuen Ganztagsplätzen machen wir einen gewaltigen Schritt für mehr ganztägige Förderung und Betreuung an den bayerischen Schulen. Mehr Ganztagsangebote bedeuten mehr Wahlmöglichkeiten für die Eltern und mehr individuelle Hilfen und Förderung für die Schüler." Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen in Bayern sei groß. Durch die zusätzlichen Lern- und Vertiefungsangebote über den Vormittagsunterricht hinaus könne, so Schneider noch mehr auf die speziellen Bedürfnisse der einzelnen Schüler eingegangen werden, um zum Beispiel entstandene Defizite beim Lernstoff nachzuholen oder besondere Begabungen frühzeitig zu unterstützen.

Der Minister verwies auch auf den intensiven sozialen Kontakt der Schüler untereinander und mit den Lehrern durch die ganztägige Betreuung, was neue Chancen für die Integration von Kindern und Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten biete. Kultusminister Schneider stellte klar, dass Bayern die neuen Bildungskompetenzen aus der Föderalismusreform mit großer Verantwortung wahrnehmen werde. Schneider: "Wir werden auch in Zukunft alle Anstrengungen für eine optimale Schulbildung unserer Kinder und Jugendlichen in Bayern unternehmen. Mit den neuen Kompetenzen aus der Staatsreform erhalten wir zusätzliche Gestaltungsspielräume, die wir für exzellente Bildung unserer Schülerinnen und Schüler auf internationalem Niveau nutzen werden."

(...)

Des Weiteren hat das bayerische Kabinett heute beschlossen, den Schulunterricht noch besser gegen massiv störende Schüler zu schützen. Dazu werden die Sanktionen gegen massive Unterrichtsstörer wie zum Beispiel der befristete Unterrichtsausschluss ausgeweitet. Außerdem können die Schulleiter künftig gewalttätige Schüler, die eine Gefahr für Mitschüler oder Lehrer darstellen, sofort vom Unterricht ausschließen.